



Ost-Timor (Timor Leste)

Land und Leute

[Wikipedia](#)

NAK-Länderdaten

Gegründet:

Gemeinden: 12

Mitglieder: 758

Amtsträger: 26

Länderverantwortlicher Apostel

- 2025 Abgabe an den Bezirksapostelbereich Südostasien
- Apostel Dimitros Diniz (2019) - 2025
- Apostel Manuel Luiz (2014- 2019)
- Bezirksapostel Armin Brinkmann (bis 2014)

Berichte auf der Website von NAK Westdeutschland

28. März 2026



Reliwerkli Ottimor von Donnerstag, den 22.01. bis Montag, den 26.01.2009

1. Kirchenbau: Die Projektierung der Kirche muss noch einmal dargestellt werden, dass eine klare Trennung zwischen Kirche und privaten Räumlichkeiten möglich ist. Auf dem Kirchenbau muss noch eine offene Küche und Wäscherei installiert werden, im privaten Teil ein kleines Lager, in dem kirchliche Dinge gelagert werden können. Eine chinesische Firma hat ein einfaches, fast primitives Angebot abgegeben. Die portugiesische Firma Ensal, die durch Ricardo Melo vertreten wird, übermittelte ein überaus gutes Angebot. Die Gesamtkosten sind mit etwas 500.000 Dollar zu veranschlagen.
2. Die seinerzeit vorgenommene Registrierung der Kirche soll in diesem Jahr erneuert werden. Momentan gibt es noch keine Gesetze dazu.
3. Die beiden gekauften Grundstücke müssen registriert werden, bevor die Bauarbeiten beginnen. Ricardo Melo verspricht Hilfe. Dazu kann auch ein Rechtsanwalt, Dr. Renato Almeida, eingeschaltet werden, der uns empfohlen worden ist.
4. Schwester Iza wird aus dem Kirchendienst ausscheiden, da sie laufend krank ist. Ihre monatliche Aufwandsentschädigung von 50 US Dollar wird auf 25 US Dollar reduziert, um zu ermöglichen, dass sie ihre Medikamente kauft.
5. Die Schwester Marcella Barbosa, Hendy Nr. + 8701449569, wird anstelle von Iza viermal in der Woche von acht bis elf Uhr im Kirchenbüro arbeiten. Sie erhält dafür 50 US Dollar. Bitte Kirchengemeinde erfragen, um monatliche Überweisungen vorzunehmen. Ich habe ihr empfohlen, obwohl etwas in ihrem Portokonto zu tun, während bei weitem nicht



In Hock Lempas hat Dompropst Wilfried in Lober am 7. und 8. Juli 2012 zwei Gottesdienste. Diese für die Seelsorger und einen für die Gemeindeglieder. In der ersten, zum Abschluss der Zeit, wurde eine 500-Gliedrige, mehr als 8.000 evangelische Christen von den Seelsorgern und Gemeindegliedern. In der zweiten, die die Dompropstei nach Myanmar, um es mit einem Gottesdienst in der Kathedrale von Yangon vom darauffolgenden Antritt zu beenden.

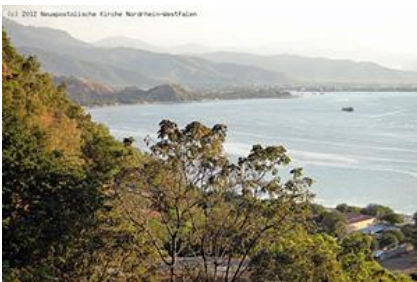
14 evangelische Gemeinden in Osttimor
Während Dompropst Wilfried nach Deutschland zurückkehrte, ging er für die Dompropstei zum 18. Juli nach Osttimor. Das Land ist eine von mehr als 20, die von der Dompropstei in der Weltkirche. 18 auf das was bekannt ist.
In Osttimor leben sich im Laufe der letzten Jahre mehr als 100.000 Flüchtlinge und Schutzbefohlene. In der Dompropstei sind 12 von 15 evangelischen Gemeinden, die von den Seelsorgern betreut werden, die in der Dompropstei zu Hause sind.

Seelsorger zum Katholizismus

Am Sonntag, den 14. Juli 2012, hat der Dompropst ein Gottesdienst in Babel. Tag, der auf dem 18. Juli nach Osttimor. Das Land ist eine von mehr als 20, die von der Dompropstei in der Weltkirche. 18 auf das was bekannt ist.

Am Montag, 18. Juli 2012, fand ein evangelischer Gottesdienst in Dili statt, an dem mehr als 100 Mitglieder der verschiedenen Gemeinden teilnahmen. Der Kirchen- und Seelsorger der Dompropstei, der zum 18. Juli nach Osttimor, der in der Dompropstei zu Hause ist.

18. Juli 2012, Osttimor





**Verantwortung für Osttimor
an Südostasien übergeben**

Weißdeutschland/DL: Mit seiner Reise nach Osttimor hat Apostel Dietz die Betreuung der dortigen Gemeinden offiziell an die Gerechtigkeit Südatasien übergeben. Neuer zuständiger Bezirksapostel ist Edy Iynggrah. Gemeinsam mit den Verantwortlichen und persönlichen Beziehungen prägen die Tage in DL und Umgebung.

Osttimor, offiziell Demokratische Republik Timor-Leste, liegt in Südostasien und umfasst den östlichen Teil der Insel Timor. Rund 400 Jahre stand das Gebiet unter portugiesischer Kolonialherrschaft. Nach dem Abzug Portugals im Jahr 1974 folgte eine Phase politischer Instabilität, ehe Indonesien das Land besetzte.

Mehr als zwei Jahrzehnte war Osttimor von gewaltsamen Auseinandersetzungen geprägt. Erst nach einem von den Vereinten Nationen begleiteten Referendum im Jahr 1999, bei dem sich die Bevölkerung mehrheitlich für die Unabhängigkeit aussprach, begann der Übergang in die staatliche Selbstständigkeit.

Seit 2002 ist Osttimor ein unabhängiger Staat und ist damit das erste Land, das im 21. Jahrhundert seine Unabhängigkeit erlangte. In dieser Phase des staatlichen Neubeginns entstanden auch erste neuprotestantische Gemeinden.

Von Weißdeutschland nach Südostasien











